Herzlich Willkommen zum Lernmodul:
Leitlinien

Orientierung für medizinisches Personal & Patientinnen und Patienten

Klug im Gesundheitssystem

Gefördert durch:
Bundesministerium für Gesundheit
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Technische Hinweise

Ihre **PC- oder Laptopmaus** wird zum wichtigsten Navigationsgerät, da es innerhalb des Lernmoduls viele Dinge zu erkunden gibt. Diese sind immer mit einem **Handsymbol** gekennzeichnet.

Mit einem Klick auf das Haus kommen Sie auf die Hauptseite zurück.

Die Ringe zeigen an, dass Sie auf eine externe Webseite weitergeleitet werden.

Mit einem Klick auf den Pfeil nach links gelangen Sie eine Folie zurück.
Mit einem Klick auf den Pfeil nach rechts gelangen Sie auf die nächste Folie.

Bereit?
Hier können Sie das Lernmodul starten!

Leitlinien

Was sind Leitlinien?

Welche Arten von Leitlinien gibt es?

Wie werden Leitlinien entwickelt?

Wie findet man passende Leitlinien?

Der Film zum Lernmodul

Weiterführende Informationen

Impressum

Gefördert durch:

Bundesministerium für Gesundheit

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Klug im Gesundheitssystem

Film zu Medizinischen Leitlinien

Was sind Leitlinien?

- Leitlinien sind **Handlungsempfehlungen und Entscheidungshilfen für medizinisches Personal.**
- Sie stellen den **aktuellen Wissensstand der Medizin** dar. Es werden wissenschaftliche Ergebnisse sowie der Nutzen und Schaden von Untersuchungen und Behandlungen einbezogen.
- Leitlinien sind für medizinisches Personal rechtlich nicht bindend. Sie können von der empfohlenen Behandlung abweichen, wenn diese nicht für die jeweilige Patientin/ den jeweiligen Patienten geeignet ist.

→ Mit Hilfe von Leitlinien soll die Behandlung von Patientinnen und Patienten und die **Qualität der Gesundheitsversorgung** verbessert werden.

Welche Arten von Leitlinien gibt es?

Je nach Zielgruppe gibt es verschiedene Arten von Leitlinien:

©rawpixel.com / freepik.com

Für Patientinnen und Patienten:

Entscheidungshilfen, Patienten-leitlinien, Webseiten, …

©studio4rt / freepik.com

Für medizinisches Personal

Leitlinien für Patientinnen und Patienten

- Auf Basis der Leitlinien werden für Patientinnen und Patienten Informationsmaterialien für verschiedene Erkrankungen erstellt.
- Informationen für Patientinnen und Patienten gibt es unter anderem als Patientenleitlinien, Patienteninformationen oder Entscheidungshilfen.
- Darin sind die Empfehlungen allgemein verständlich übersetzt. Mithilfe der Empfehlungen sollen Betroffene und Angehörige gut informierte Entscheidungen über ihre Gesundheit treffen können.
- Beispiele finden Sie hier:

Die Patientenleitlinie, die zu Herrn Müllers Beschwerden passt, können Sie hier ansehen: Patientenleitlinie Kreuzschmerz

Eine Patienteninformation zum Thema Schlaflosigkeit finden Sie hier: Schlaflose Nächte – warum, was hilft?

Sie brauchen Hilfe bei der Entscheidung über eine Behandlung? Hier finden Sie Entscheidungshilfen.

Leitlinien für medizinisches Personal

Leitlinien für medizinisches Personal richten sich an Personen mit medizinischer Ausbildung (zum Beispiel an Ärztinnen und Ärzte sowie Pflegekräfte). Sie sind in wissenschaftlicher Sprache geschrieben und daher für Laien schwer verständlich.

Die Verlässlichkeit von Leitlinien kann sich unterscheiden. Daher werden diese in Stufen eingeteilt: Zum Beispiel werden einfache Empfehlungen von Experten anders eigestuft als Leitlinien, die auf gut gemachten Studien aufbauen.

Leitlinien werden in unterschiedlichen Formaten veröffentlicht: Langfassung, Kurzversion und Leitlinienreport.

AWMF
Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V.

Aktuelle Leitlinien sind auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF) aufgelistet.

Klug im Gesundheitssystem

Wie werden Leitlinien entwickelt?

1. Anlass zum Erstellen einer Leitlinie
2. Erstellen einer Leitliniengruppe
3. Suche von Informationen zum Thema
4. Ableitung von Handlungsempfehlungen
5. Überprüfung der Empfehlungen durch externe Fachpersonen
6. Fertigstellung und Veröffentlichung der Leitlinie

Wenn Sie dieses Thema nicht interessiert, können Sie es hier überspringen.

Klug im Gesundheitssystem

Wie werden Leitlinien entwickelt?

1. Anlass zum Erstellen einer Leitlinie

Anlass zum Erstellen einer Leitlinie besteht, wenn bisher noch keine Leitlinie zu einem wichtigen Gesundheitsproblem verfasst wurde.

Die Erstellung von Leitlinien muss begründet werden.

Begründungen sind zum Beispiel:

- Verbesserte Versorgung von Patientinnen und Patienten
- Hohe Belastung von Erkrankten
- Informationsbedarf von Fachpersonen
- Häufigkeit der Erkrankung

Zudem müssen bereits bestehende Leitlinien regelmäßig überprüft und gegebenenfalls aktualisiert werden. Zum Beispiel, wenn es neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu dem Thema gibt.

Wie werden Leitlinien entwickelt?

1. Anlass zum Erstellen einer Leitlinie ✓

2. Erstellen einer Leitliniengruppe

Eine Leitliniengruppe besteht aus Personen, die sich mit dem Gesundheitsproblem befassen:

- Patientinnen und Patienten
- Fachgesellschaften
- Ärztinnen und Ärzte
- Weiteres medizinisches Personal
- Forschungsgruppen
- Personen mit Erfahrung in der Entwicklung von Leitlinien

© pch.vector / Freepik.com

Klug im Gesundheitssystem

Wie werden Leitlinien entwickelt?

1. Anlass zum Erstellen einer Leitlinie ✓

2. Erstellen einer Leitliniengruppe ✓

3. Suche von Informationen zum Thema

In der Leitliniengruppe werden Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen gesucht. Es werden Empfehlungen von Fachgesellschaften eingeholt oder über das Thema diskutiert.

Wie werden Leitlinien entwickelt?

4. Ableitung von Handlungsempfehlungen

Aus den Informationen werden Handlungsempfehlungen abgeleitet. Sie werden in Empfehlungsgrade eingeteilt und orientieren sich an der Verlässlichkeit der Informationen.

Hier werden die Empfehlungsgrade dargestellt:

Symbol	Empfehlungsgrad	Beschreibung	Bedeutung
⬆⬆	A	Starke Empfehlung	Starke Empfehlung für oder gegen eine Behandlung
⬆	B	Empfehlung	Empfehlung für oder gegen eine Behandlung
⟷	0	Empfehlung offen	Behandlung kann erwogen oder darauf verzichtet werden

Klug im Gesundheitssystem

Wie werden Leitlinien entwickelt?

5. Überprüfung der Empfehlungen durch externe Fachpersonen

6. Fertigstellung und Veröffentlichung der Leitlinie

Nach Formulierung von Empfehlungen werden diese von bisher unbeteiligten Personen überprüft. Diese Personen sind ebenfalls fachkundig.

Ihre Rückmeldungen werden anschließend eingearbeitet. Wenn alle Mitglieder der Leitliniengruppe zustimmen, wird die Leitlinie veröffentlicht.

Wie werden Leitlinien entwickelt?

1. Anlass zum Erstellen einer Leitlinie ✓
2. Erstellen einer Leitliniengruppe ✓
3. Suche von Informationen zum Thema ✓
4. Ableitung von Handlungsempfehlungen ✓
5. Überprüfung der Empfehlungen durch externe Fachpersonen ✓
6. Fertigstellung und Veröffentlichung der Leitlinie ✓

© rawpixel.com / Freepik.com

Hier erfahren Sie, wie die Entwicklung von Leitlinien finanziert wird.

Klug im Gesundheitssystem

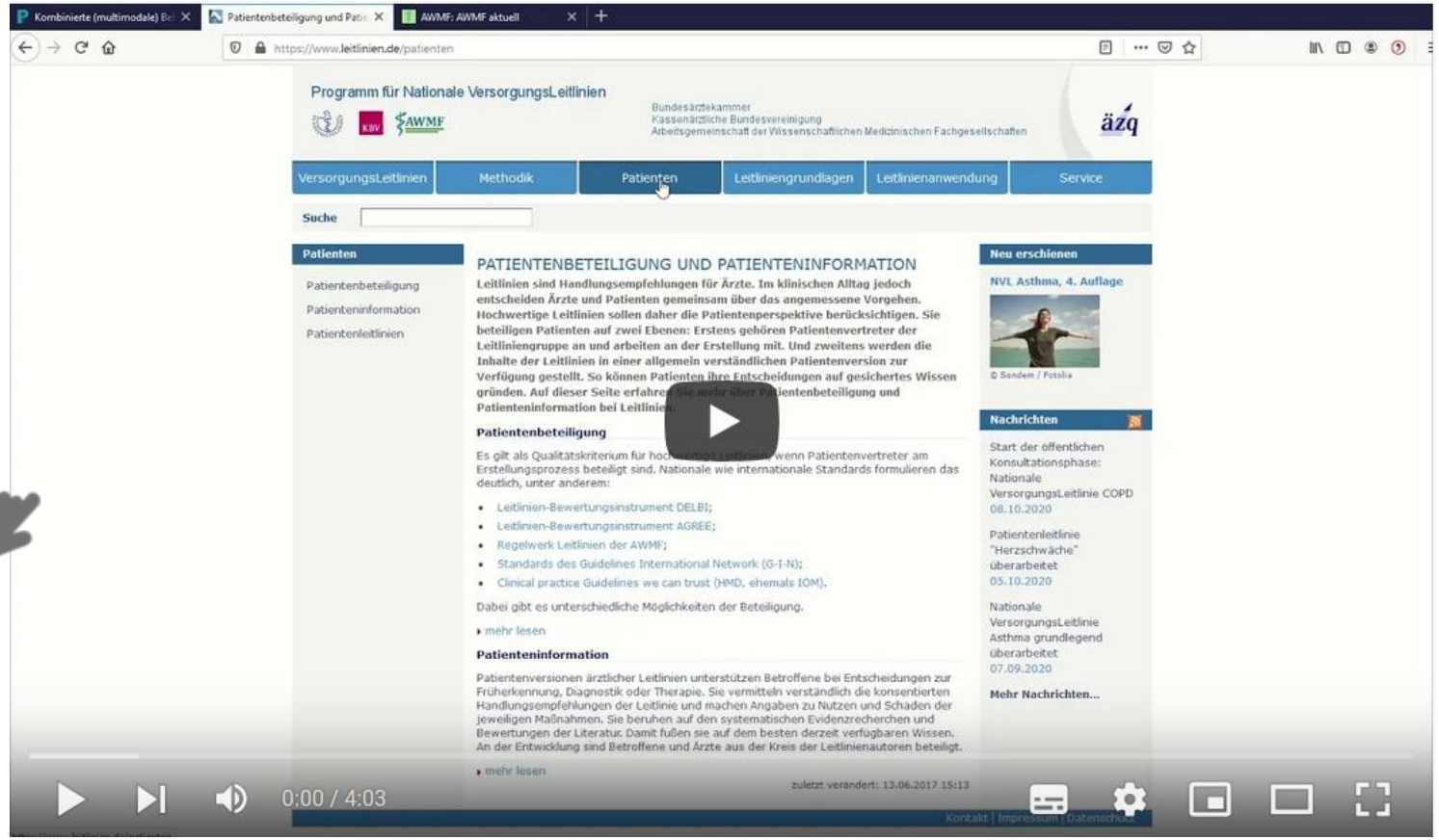
Finanzierung von Leitlinien

- In Deutschland werden Leitlinien meistens von Fachgesellschaften finanziert.
- Seit 2020 können Leitlinien auch über öffentliche Mittel finanziert werden. Dazu müssen sich die Leitliniengruppen auf ausgeschriebene Themen bewerben. Wenn sie erfolgreich sind, erhalten sie eine Finanzierung.
- Die Mitglieder der Leitliniengruppe arbeiten meist ehrenamtlich.

©rawpixel.com/
freepik.com

Wie findet man passende Leitlinien?

In diesem Video werden drei Webseiten vorgestellt, auf denen Sie (Patienten-) Leitlinien finden können:



YouTube

Sie werden zu YouTube weitergeleitet

Weiterführende Informationen

gesundheitsinformation.de
verstehen | abwägen | entscheiden

Auf dem Portal des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) werden Informationen zur Entstehung und Notwendigkeit von Leitlinien bereitgestellt.

Patienten-Information.de
Gut informiert entscheiden

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) stellt im Auftrag der Bundesärztekammer und Kassenärztlichen Bundesvereinigung Patientenleitlinien zur Verfügung.

AWMF online
Das Portal der wissenschaftlichen Medizin

Die Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e.V. (AWMF) veröffentlicht Leitlinien und Patientenleitlinien.

Klug im Gesundheitssystem

Impressum

Herausgeber	**Medizinische Hochschule Hannover, Patientenuniversität am Institut für Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung 30625 Hannover**
Webseite	Patientenuniversität.de
E-Mail	Patientenuniversitaet@mh-hannover.de
Kooperationspartner	Pädagogische Hochschule Freiburg
Stand	März 2022

Sämtliche Inhalte dieses Internetangebotes der Patientenuniversität der MHH, insbesondere Texte, Fotos, Ton, Videos, Grafiken, Quelltexte u.a. sind urheberrechtlich geschützt (Copyright).

Sollten Sie ohne das Einverständnis der Patientenuniversität der MHH Inhalte dieses Internetangebots vervielfältigen, bearbeiten, verbreiten oder anderweitig verwenden, obwohl dies das Urheberrechtsgesetz nicht explizit erlaubt, werden wir diesen Verstoß gegen das Urheberrecht ohne weitere Ankündigung kostenpflichtig abmahnen lassen (wenn Sie z.B. Fotos oder Texte unerlaubt auf andere Internetseiten kopieren). Gleichzeitig wird eine solche Urheberrechtsverletzung von uns zur Anzeige gebracht, da dies eine Straftat nach §§ 106 ff. Urhebergesetz darstellt.